

Stadtfraktion Schwerin Die Linke
Am Packhof 2-6, 19053 Schwerin

**Stadtfraktion Die Linke
Schwerin**

**Fraktionsvorsitzender:
Gerd Böttger**
**Fraktionsgeschäftsführerin:
Anja Schwichtenberg**

Postanschrift:
Am Packhof 2-6
19053 Schwerin

Telefon: 0385/ 545- 2957
stadtfraktion-die-
linke@schwerin.de

Schwerin, der 11.11.2024

Anfrage

Personalentwicklung bei den Helios Kliniken Schwerin inklusive etwaiger Tochtergesellschaften

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister!

Im August wechselte die Geschäftsführung bei den Helios Kliniken in Schwerin. Damit ist möglicherweise auch eine andere strategische Ausrichtung des Hauses verbunden, die sich auf die Beschäftigten auswirkt. Aktuell vermeldet der NDR die Entlassung von 50-60 Beschäftigten bei einer Tochtergesellschaft, die bislang wichtige Serviceleistungen im Klinikum erbracht hat. Siehe:

<https://www.ndr.de/nachrichten/mecklenburg-vorpommern/westmecklenburg/Helios-Kliniken-entlassen-Service-Mitarbeiter,mvregioschwerin1784.html>

Vor diesem Hintergrund bitte ich um die Beantwortung nachstehender Fragen.

- 1) Wie begründet die Geschäftsführung die Entlassung dieser Beschäftigten?
- 2) Wer soll die bislang von diesen Beschäftigten ausgeführten Tätigkeiten künftig tatsächlich übernehmen?
- 3) Inwieweit ist eine solche Maßnahme der Zufriedenheit der Patienten an den Helios Kliniken dienlich?

- 4) Sind aktuell weitere Personalabbaumaßnahmen (z.B. das Auslaufen befristeter Verträge beim ärztlichen Personal, beim Pflegepersonal oder bei anderen Servicemitarbeitern, die Rückgabe von Zeitarbeitnehmern an das/die Verleihunternehmen oder gar betriebsbedingte Kündigungen) angedacht und falls dies zutrifft, in welchem Umfang und aus welchem Grund?

Mit kollegialen Grüßen



Henning Foerster
Stadtvertreter

**Der Oberbürgermeister**

Stadtfraktion Schwerin Die Linke
-im Hause-

Hausanschrift: Zum Bahnhof 14 • 19053 Schwerin
Zimmer: 1.07
Telefon: 0385 545-1160
Fax: 0385 545-1159
E-Mail: matthias.dankert@gbv-sn.de

Ihre Nachricht vom/Ihr Zeichen

Unsere Nachricht vom/Unser Zeichen

Ansprechpartner/in
Herr DankertDatum
02.12.2024

**Anfrage der Fraktion Die Linke
- Personalentwicklung bei den Helios Kliniken Schwerin inklusive etwaiger
Tochtergesellschaften-**

Sehr geehrter Herr Foerster,

zu Ihrer Anfrage vom 11.11.2024 haben wir Helios um Stellungnahme gebeten und möchten Sie über die Antwort informieren:

1) Wie begründet die Geschäftsführung die Entlassung dieser Beschäftigten?

„Die gesetzlichen Änderungen und Vorgaben in Deutschland aus dem Pflegestärkungsgesetz sowie der Pflegepersonaluntergrenzen-Verordnung richten den Fokus der Krankenhäuser durch eine dezidierte Qualifikationsvorgabe auf ausschließlich pflegerisch ausgebildetes Personal. Mit der Neuordnung der Stationsteams sehen wir aber auch die Chance uns qualitativ besser und zukunftsweisend aufzustellen. Entsprechend bieten wir Mitarbeitenden aus dem Bereich Service an, sich in einer Ausbildung zum/zur Kranken- und Altenpflegehelfer:in weiter zu qualifizieren. Wir freuen uns, dass einige dieses Angebot bereits angenommen haben.“

2) Wer soll die bislang von diesen Beschäftigten ausgeführten Tätigkeiten künftig tatsächlich übernehmen?

„Wir setzen auf den Stationen den sogenannten Skill Mix ein. Das bedeutet, dass unterschiedlich qualifiziertes Personal die Arbeit gemeinsam ausführt und sich die Aufgaben im Team aufteilt. „Teamwork“ wird bei uns auf den Stationen seit jeher gelebt. Neben den 3-jährig examinierten Pflegefachkräften setzen wir auch Pflegefachassistent:innen bzw. Krankenpflegehelfer:innen ein. So wird die anfallende Arbeit auf der Station auf alle Schultern verteilt. Diese Arbeitsteilung wird an den Standorten stetig weiterentwickelt.“

3) Inwieweit ist eine solche Maßnahme der Zufriedenheit der Patienten an den Helios Kliniken dienlich?

„Wir sind davon überzeugt, dass die Umstrukturierung und Arbeitsteilung keine negativen Auswirkungen auf die Zufriedenheit unserer Patientinnen und Patienten haben wird, eher im Gegenteil: Durch die Übertragung dieser Tätigkeiten auf in der Pflege geschultes Personal erhöht sich die Kontaktfrequenz der Pflege zum Patienten. Dieser Umstand ist durchaus geeignet, die Zufriedenheit von Patienten zu erhöhen.“

- 4) Sind aktuell weitere Personalabbaumaßnahmen (z.B. das Auslaufen befristeter Verträge beim ärztlichen Personal, beim Pflegepersonal oder bei anderen Servicemitarbeitern, die Rückgabe von Zeitarbeitnehmern an das/die Verleihunternehmen oder gar betriebsbedingte Kündigungen) angedacht und falls dies zutrifft, in welchem Umfang und aus welchem Grund?**

„Wir monitoren die personelle Besetzung unserer Stationen und medizinischen Bereiche kontinuierlich und passen sie, wo erforderlich, an. Dies kann sowohl das Auslaufen befristeter Verträge, als auch die Neueinstellung von Kolleginnen und Kollegen bedeuten. Betriebsbedingte Kündigungen sind nicht geplant.“

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Rico Badenschier